



Musik für den lieben Gott

Werke von Anton Bruckner singen
und bedenken



Die berühmte Bruckner-Orgel
im Stift St. Florian
© Foto: Stift St. Florian

Sinfonische Sätze werden zu Chorälen – Choräle werden zu Gesängen im Musiktheater. Das 19. Jahrhundert erfindet religiöse Musik neu. Rätselhaft erscheinen dabei manche Kreuzungen zwischen geistlicher und weltlicher Musikrezeption. Der fromme Linzer Domorganist Bruckner übereignet seine 3. Sinfonie auf Knien dem peinlich berührten Schopenhauerianer Wagner. Dieser wiederum bringt im Parsifal pseudochristliche Weihehandlungen auf die Bühne des Festspielhauses, womit er die Freundschaft des Christentumskritikers Nietzsche endgültig verliert, nicht aber die Bewunderung des gläubigen Katholiken Bruckner. Und in Wien führen Brucknerianer und Brahmsianer einen erbitterten „Religionskrieg“ um die wahre Kunst. Unbeirrt von alledem hat Bruckner seine letzte Sinfonie dem lieben Gott gewidmet. Kann man das verstehen? Ein Versuch lohnt sich.

Wir wollen dem Komponisten und Christen Anton Bruckner näher kommen, im Singen wenig bekannter Chorsätze, im Hören ausgewählter Stücke, im Vergleich – nicht nur mit Wagner.

REFERENTEN:

Dr. Gudrun Kuhn hat Germanistik, Latein und Philosophie studiert, daneben Gesang und Klavier. Ihre Veröffentlichungen bewegen sich im Grenzbereich zwischen Musik, Literatur und ästhetischer Theorie. Sie ist im Ehrenamt Predigerin der evangelisch-reformierten Kirche.



Stefan Rauh war Assistent bei Uwe Gronostay und absolvierte Meisterkurse bei Eric Ericson und Howard Arman. Seit 1995 Kirchenmusiker in Berlin-Lichterfelde. Seit 2005 Leiter des Oratorienchores der Johanneskirche Berlin-Schlachtensee und des Kammerchors Berlin, dessen Repertoire u. a. die a-cappella-Literatur der Romantik und der Moderne bildet.



Geplanter Tagungsablauf

FREITAG

- 20:00 Uhr** Nicht nur das Dresdner Amen "Religiöses" in sinfonischer Musik des 19. Jh.s (Kuhn)
21:00 Uhr Einstimmen in den Chor (Rauh)
22:00 Uhr locus iste – Dieser Ort ist Seiner Ehre voll
 Abendandacht mit Musik von Bruckner u.a. (Kuhn)

SAMSTAG

- 08:00 Uhr** Alle Töne sind Seiner Ehre voll
 Morgenandacht mit Musik von Bruckner und Palestrina (Kuhn)
09:15 Uhr Chor (Rauh)
10:15 Uhr "... sehr ernst und sehr frei gehalten."
 Bruckner als Kirchenkomponist (Kuhn)
11:15 Uhr Chor (Rauh)
15:00 Uhr Chor (Rauh)
16:00 Uhr Adagio – wie ein Gebet
 geistliche Instrumentalmusik (Kuhn)
17:00 Uhr Chor (Rauh)
20:00 Uhr Chor (Rauh)
21:30 Uhr Christus factus est – Der Tod ist Seiner Ehre voll
 Abendandacht mit Musik von Bruckner, Bach und Alban Berg (Kuhn)

SONNTAG

- 09:00 Uhr** Chorprobe in der Kapelle
09:30 Uhr Chorgottesdienst (Kuhn / Rauh)
10:30 Uhr Gespenster der Weltwirklichkeit
 Scherzi in Bruckners Sinfonien: keine Scherze (Kuhn)
11:30 Uhr Chor

Tagungsnummer: 404

Beginn: Freitag, 21.03.2014 um 18:30 Uhr mit dem Abendessen
 Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 23.03.2014, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?
- ▶ Stimmlage (S – A – T – B)
- ▶ Ich habe viel / wenig Chorerfahrung

Tagungsbeitrag:

€ 80,-	€ 40,- ermäßigt
--------	-----------------

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 116,-	DZ € 101,-	MZ € 89,-	MZ erm. € 73,-
------------	------------	-----------	----------------

FR 21.03. bis
SO 23.03.2014

